



Freie und Hansestadt Hamburg  
Bezirksamt Hamburg-Mitte  
Bezirksversammlung

<b>Antrag öffentlich</b>	<b>Drucksachen-Nr.: 23-1347</b>  Datum: 19.01.2026
--------------------------	--

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
Öffentlich	Bezirksversammlung Hamburg-Mitte	22.01.2026

**Bezirksübergreifende:r Nachtbeauftragte:r: gemeinsames Folgeprojekt von Hamburg-Mitte und Altona (Antrag der SPD-Fraktion, GRÜNE-Fraktion, CDU-Fraktion, Fraktion DIE LINKE und FDP-Gruppe)**

**Sachverhalt:**

Mit dem Projekt „Nachtbeauftragter St. Pauli“ wurde im Bezirk Hamburg-Mitte ein neuer Ansatz zur Vermittlung zwischen Nachtkultur, Anwohnenden, Gastronomie, Verwaltung und weiteren Akteur:innen erprobt. Die Projektphase ist planmäßig ausgelaufen und hat wertvolle Erkenntnisse zur präventiven Konfliktbearbeitung, zur niedrigschwelligen Kommunikation sowie zum Umgang mit Nutzungskonflikten im öffentlichen Raum geliefert. Die im bisherigen Projekt gesammelten Erfahrungen des Nachtbeauftragten bieten dabei eine gute Grundlage für die Weiterentwicklung des Ansatzes im bezirksübergreifenden Kontext.

Zugleich haben die Erfahrungen der vergangenen Projektphasen deutlich gemacht, dass nächtliche Nutzungskonflikte nicht an Bezirksgrenzen haltmachen und sich die Herausforderungen in den angrenzenden Quartieren von Hamburg-Mitte und Altona vielfach überschneiden. Eine isolierte Betrachtung einzelner Stadtteile stößt hier zunehmend an ihre Grenzen.

Vor diesem Hintergrund soll in enger Abstimmung mit dem Bezirk Altona ein gemeinsames, bezirksübergreifendes Folgeprojekt entwickelt werden. Ziel ist es, die bisherigen Erfahrungen aufzugreifen, weiterzuentwickeln und in einem neu konzipierten Ansatz zusammenzuführen, der den tatsächlichen räumlichen und sozialen Verflechtungen der betroffenen Gebiete besser Rechnung trägt.

Das geplante Projekt unterscheidet sich von der bisherigen Projektphase in Hamburg-Mitte. Der Nachtbeauftragte wird künftig in einem erweiterten Gebiet tätig sein und neue inhaltliche Schwerpunkte setzen, die sich an den bezirksübergreifenden Anforderungen orientieren. Die Konzipierung und Umsetzung des Projekts erfolgen gemeinschaftlich durch die Bezirksamter Hamburg-Mitte und Altona. Entsprechend der abgestimmten Kostenverteilung beteiligt sich Hamburg-Mitte mit einem Drittel an den Projektkosten.

**Petitum/Beschluss:**

Die Bezirksversammlung möge beschließen:

1. Das Bezirksamt Hamburg-Mitte wird gebeten, gemeinsam mit dem Bezirksamt Altona die Konzipierung eines sechsmonatigen, bezirksübergreifenden Modellprojekts „Nachtbeauftragte:r St. Pauli & Altona“ zu erarbeiten.

2. Das Bezirksamt Hamburg-Mitte wird gebeten, in Abstimmung mit dem Bezirksamt Altona die Auswahl des Nachtbeauftragten sowie die Umsetzung des Projekts zu begleiten.
3. Für den Finanzierungsanteil Hamburg-Mittes werden Mittel aus dem Förderfonds konsumtiv in Höhe von 20.000 Euro bereitgestellt.
4. Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Verbraucherschutz ist über die Konzipierung und Umsetzung des Projekts zu informieren.